

Gedicht



Der unsichtbare Feind

Liebe Leute, gebt gut acht,
 ein Virus ist auf Menschenjagd!
 „Corona“, ist der Schreck der Welt,
 der uns zurzeit in Atem hält,
 Es ist jetzt überall zur Stell',
 und es vermehrt sich blitzesschnell;
 fliegt durch die Luft die Menschen an,
 krallt sich dort fest, wo es nur kann.
 Man sieht es nicht, man hört es nicht,
 der Feigling zeigt nicht sein Gesicht.
 Er verbreitet Angst und Not;
 manch einer fürchtet gar den Tod.
 Er bedroht die ganze Welt,
 hat alles auf den Kopf gestellt.
 Wir lassen uns nicht unterkriegen,
 wir wollen diesen Feind besiegen!
 Zusammen packen wir es an,
 mal sehn wer wen besiegen kann!
 Das Leben hat jetzt neuen Sinn,
 wir schauen mehr zum Nachbarn hin;
 wir singen, mailen, skypeen, machen Mut,

und das tut sicher jedem von uns gut.

Und auf Distanz sind wir uns nah,

ist das nicht einfach wunderbar.

Wir helfen denen, die in Not,

wir sitzen doch im selben Boot.

Nun habt Geduld und bleibt zuhaus,

so kommen wir aus der Krise raus!

Kämpft alle mit, wir werden siegen,

und uns dann in den Armen liegen.

Monika Hanschel, Kinderbuchautorin
Veröffentlichung in der Westdeutsche Zeit am 1. April 2020.